

Satans Eden Nr. 258
Der Lebenszyklus der Auserwählten

15. März 2026

Brian Kocourek, Pastor

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

Gnadiger Vater, wir danken Dir, Herr, für diesen Tag und für alles, was Du für uns tust. Und, Vater, wir bitten dich nur, diesen Gottesdienst im Namen Jesu Christi zu segnen. Amen.

Sie können Platz nehmen.

Jetzt sprechen wir heute Morgen über **den Lebenszyklus der Auserwählten**. Und wir sind immer noch im **Satans Eden**, weil wir dort leben, aber egal.

Aus **Wer ist dieser Melchisedek? 65-0221E 78** *Wenn ein Mensch vom Himmel wiedergeboren wird, wird er ein Geist Kind in Christus. Und wenn dann dieses Fleischgewand fallen gelassen wird* (dann stirbt man), ***gibt es einen natürlichen Leib (und das ist die) Theophanie.*** Dorthin gelangt man zu *einem Körper, der nicht von Händen geschaffen wurde, auch nicht von einer Frau geboren wurde, zu dem wir gehen.*

Dann kehrt dieser Leib zurück und nimmt den glorifizierten Leib auf. Die Heiligen kehren also nicht in einem verherrlichten Leib zurück. Sie kommen zurück, um die glorifizierte Leib abzuholen. Alles klar? Und ich glaube, wir hatten da ein wenig Verwirrung, denn tatsächlich kamen die Alttestamentlichen in einem verherrlichten Leib zurück, als sie auferstanden.

Aber die Heiligen, im Grunde vom ersten Zeitalter bis heute, ***kehren zurück und nehmen den verherrlichten Leib auf.*** *Das ist der Grund, warum Jesus nach Seinem Tod in die Hölle ging, und predigte zu den Seelen, die im Gefängnis waren. Verwandelte sich wieder in diese Theophanie... Oh, wunderbar. Gott sei Dank.*

Jesus war also in Seiner Theophanie, als Er zu den Seelen in der Hölle ging, um zu predigen.

2. Korinther 5:1 *"Denn wir wissen: Wenn unsere irdische Zeltwohnung abgebrochen wird, (das heißt sterben.) haben wir im Himmel einen Bau von Gott. Seht ihr, wir haben das umgangen, direkt von Gott zu kommen, das Attribut, um Fleisch zu sein, um von der Sünde versucht und geprüft zu werden, wie Adam es tat.*

Also kam Jesus, Er hatte Seine Theophanie, aber wir nicht. Aber wir bekommen es, wenn wir sterben, okay? Also sagt er dann:

Aber wenn die Prüfung Seines Wortes vorbei ist, werden wir zu diesem Leib geführt, der für uns vor der Gründung der Welt vorbereitet wurde. Es ist das Wort dort, das wir übersprungen sind, um genau hierher zu kommen, um versucht und geprüft zu werden.

Was wir heute betrachten werden, ist der Lebenszyklus der Auserwählten. Und in der nächsten Woche schauen wir uns den Lebenszyklus der Verurteilten an. Aber was ich tun möchte, ist, dass wir verstehen, wann die Auferstehung stattfindet, in welchem Zustand unser Körper sein wird, um transdimensional werden zu können.

Mit anderen Worten, um die Heiligen zu sehen, die bereits gekommen sind. Es muss etwas mit deinem Leib passieren. Okay? Darauf kommen wir. Wenn wir Wort um Wort um Wort hinzufügen, sagt Bruder Branham, dass es jede Faser deines Körpers umfasst. Was ist die Faser? Es ist die Zelle. Also übernimmt es deine Zellen. Also müssen wir zu einem Zustand kommen, bei dem bei der Wiedergeburt etwas mit deinem Sinn, deinem Denken passiert, okay? Das passiert nicht mit deinem großen Zeh, es ist nicht wiedergeboren, okay? Deine rechte oder linke Hand wird nicht wiedergeboren, sondern folgt dem Gehirn.

Also passiert etwas, es entstehen Fasern, es gibt Zellen, die wachsen und verändert werden. Ist das nicht gut? Ich werde jetzt richtig tief darauf eintauchen, okay?

Aber wenn die Prüfung Seines Wortes vorbei ist, werden wir zu diesem Leib geführt, der für uns vor der Gründung der Welt vorbereitet wurde. (Weißt du warum? Weil es jetzt in dem Zustand ist, in dem Gott es gesehen hat). Es ist das Wort dort, das wir übersprungen sind, um genau hierher zu kommen, um versucht und geprüft zu werden.

Wenn wir damit gekommen wären, hätte es keine Versuchung gegeben; Wir würden alles wissen.

Also kommen wir an den Punkt, an dem wir alles wissen. Mit anderen Worten, wir kommen an den Punkt, an dem dieser Sinn durch die Erneuerung transformiert wird, Zelle um Zelle auf Zelle. Erneuerung des Sinnes, okay?

Deshalb wusste Jesus alles, denn Er war Wort, bevor Er Fleisch war.

Du wirst nun zum Wort und gehst zu deinen Wortkörper. Alles klar?

Dann werden wir das Wort. Hier werden wir nach dem Wortbild geformt, um ein Teilhaber des Wortes zu sein, nähren uns vom Wort,

Mit anderen Worten: Rebekah nährte die Macht (das Kamel), das sie zu Isaac, dem gelobten Sohn, nach Hause brachte. Wir nähren den Heiligen Geist, der in uns lebt.

Wort um Wort um Wort verändert die Fasern deines Gehirns, die Zellen deines Gehirns. Ich werde darauf eingehen, weil ich dir das Gegenteil zeigen werde, das Negative davon, warum die Welt angepasst wird.

Dann werden wir das Wort. Hier werden wir nach dem Bild des Wortes geformt, um Teil des Wortes zu sein, nähren uns vom Wort, indem wir von Anfang an vorbestimmt sind.

Es kann niemandem sonst passieren außer denen, die vorbestimmt sind.

Seht ihr, dieser kleine Funke von Leben, den du von Anfang an in dir hattest, als du deine Reise begonnen hast... Viele von euch können sich daran erinnern.

Du bist dieser Kirche beigetreten und hast dich dieser Kirche angeschlossen und dies und das ausprobiert; Nichts Zufriedenes. Das ist richtig. Aber eines Tages hast du es einfach erkannt. Richtig.

Es gibt drei Dinge, die Bruder Branham in diesem Paragraf anspricht, die ich heute gerne mit dem Wort Gottes untersuchen möchte.

In diesen drei Aussagen wird der gesamte Lebenszyklus des Auserwählten Sohnes oder der Tochter Gottes ausgespielt. Tatsächlich definiert er in seiner ersten Aussage, bevor er den Prozess des Lebenszyklus darlegt, worum es in diesem Lebenszyklus eigentlich geht.

Er sagt: "*Dann, wenn ein Mensch vom Himmel wiedergeboren wird, wird er ein Geist Kind in Christus.*"

In einem anderen Zitat sagt Bruder Branham: Wenn man wiedergeboren wird, beginnt man, diesen Geistkörper Zelle um Zelle aufzubauen. Als du als kleines Baby im Bauch deiner Mutter in dieses Leben gekommen bist, war es Zelle um Zelle auf Zelle. Richtig? Es ist also derselbe Prozess, der stattfindet, wenn Wort um Wort auf Wort gestapelt wird. Ich hörte einen Prediger sagen: "*Ich habe die Botschaft vor 50 Jahren geglaubt, und ich habe nicht geändert, was ich dachte?*" Es zeigt, dass dieser Mann die Botschaft vor 50 Jahren nicht glaubte, wie er behauptete.

Dann sehen wir, dass er von diesem spirituellen Kind und dem Lebenszyklus spricht, den es durchlaufen muss, damit es in dieses ewige Reich eintritt.

Ebenso sprach er bereits vom physischen Lebenszyklus des natürlichen Babys, damit es ins Reich dieser Welt gelangen kann.

Nun verwendet Bruder Branham das Wort "*ein Geist Kind*", was uns nahelegt, dass das, was wir im natürlichen Lebenszyklus durchgemacht haben, auch im spirituellen Lebenszyklus durchlaufen müssen. Ich hoffe, ihr Kinder hört zu, denn das wird wirklich wunderbar für euch.

Kurz bevor er diese Worte sagte, sagte er dasselbe. Er sagte: "*Denk an ein kleines Baby.*" (Also bittet er uns, uns ein kleines Baby im Sinn vorzustellen. Dann beginnt er, den Prozess oder Lebenszyklus zu erklären, den dieses kleine Baby natürlich durchlaufen muss.) Er sagt,

Man kann eine Frau nehmen, egal wie böse sie ist, wenn sie schwanger ist und kurz davor ist, Mutter zu werden, und zusehen, bevor das Baby geboren wird; Es ist mir egal, wie grausam die Frau ist, Sie ist wirklich sehr nett.

Es ist etwas an ihr, das göttlich wirkt, wenn man sieht, wie eine kleine Mutter kurz davor ist, mit dem Baby Mutter zu werden. Warum ist das so? Dieser kleine Körper... Jetzt ist es noch nicht lebendig. Seht ihr? Das Einzige, was es ist, ist nur Fleisch und Muskeln.

Was ist eine Kaulquappe? Fleisch und Muskeln. Was ist eine Raupe? Fleisch und Muskeln. Was wird aus einer Raupe? Ein Schmetterling. Was wird aus einer Kaulquappe? Ein Frosch. Verwandelt. Seht ihr, was dich gerade jetzt verändert? Wort um Wort um Wort. Und er sagt,

Dieses kleine Springen, das sind nur zuckende Muskeln. Aber wenn es aus dem Mutterleib kommt, haucht Gott ihm den Atem des Lebens, und dann schreit er heraus.

Seht ihr, genauso sicher wie ein natürlicher Körper gebildet wird, gibt es auch einen spirituellen Körper, der ihn sofort empfängt, sobald es hier ankommt.

Sobald du im Fleisch geboren bist, wartet ein Geistkörper darauf, einzutreten. So sehen wir, dass er noch kein Erwachsener ist. Dieser Geistkörper ist noch nicht erwachsen. Es ist nur ein Baby. Man wird als Baby geboren. Und während du in deiner christlichen Weisheit wächst, setzt sie Fasern in den Sinn, die einen Sohn Gottes oder eine Tochter Gottes erschaffen. Du wirst nicht in diesem Fleisch als Sohn oder Tochter Gottes geboren, bis dieser Heilige Geist, bis diese Theophanie, bis dieser Geistkörper in Kontakt kommt.

Der Heilige Geist kommt in Kontakt und beginnt, dieses Baby wachsen zu lassen. Dann in der Weisheit, wenn du in Weisheit und der Statur Gottes wächst, im Wort Gottes, führt sie dazu, dass du wie ein was? Sohn Gottes. Kam es bis zu deinen Zehen? Ist es in deine Hände gekommen? Nein, es kam dir in den Sinn.

Wie Bruder Branham sagte: Wenn der Heilige Geist hereinkommt, kommt Er herein wie ein Licht "*etwa so groß wie ein kleiner Knopf*", sagt er, und es übernimmt. Das kommt dir zuerst in den Sinn. Wenn Er dann in deine Seele hinabfällt, die in deinem Herzen wohnt, nimmt Er jede Faser deines Körpers an.

Also fangen deine Hände an, sich wie Christen zu verhalten, deine Füße wie Christen. Seht ihr? Mit anderen Worten, dein Körper tut, was das Wort Gottes sagt, Wort um Wort. Ich hoffe, das hilft allen.

So sehen wir, dass Bruder Branham mit Worten ein Bild des Lebenszyklus malt, den wir durchlaufen müssen, um wiedergeboren zu werden. Er sagt, es sei wie eine physische Geburt, insofern als dass ohne den Geist, der in das Kind eintritt, es eine Totgeburt ist und tot geboren würde.

Und dasselbe gilt für diesen Körper ohne neue Geburt. Du kannst ein auserwähltes Samenkind Gottes sein, aber bis du diesen Geist von oben empfängst, könntest du genauso gut ein Haufen springender Nerven und Muskeln sein.

(Wenn das Natürliche eine Art des Spirituellen ist, dann klingt es nach dem, was die heutige Pfingstler tun. Er springt herum). Das ist nur ein Haufen Fleisch, der reagiert, okay? Nerven springen und so weiter. Also, ein Bruder hat mich einmal angerufen. Er sagte: "*Oh, du musst zu dieser bestimmten Kirche kommen. Sie sind einfach, oh Mann, der Heilige Geist bewegt sich und alle springen auf und ab.*" Und ich sagte, Bruder, warst du schon mal bei einem Footballspiel und hast gesehen, wie die Leute auf und ab gesprungen sind und die Welle gemacht haben? Ich sagte, das ist ein menschliches Dynamo. Der Heilige Geist in deinem Leib wird tun, was das Wort sagt, nicht nur auf und ab springen, okay? Das ist Emotion.

Aber das Herumspringen bedeutet nicht, dass es schon wiedergeboren wurde, sondern nur, dass es vorbereitet wird.

Er sagt uns, dass zum Zeitpunkt der Geburt der Geist des Kindes darauf wartet, in das Kind einzutreten. Daher ist eine Präsenz da, wartet darauf, in diesen Körper einzutreten. Es schafft eine Atmosphäre, in der die Mutter leben kann. Es schafft eine Atmosphäre der Erwartung, wir können es einen einladenden Geist nennen.

Deshalb möchte ich heute Morgen hier drei Dinge hervorheben, die Bruder Branham uns zum Verständnis darlegt:

#1) Bruder Branham sagte, wir haben unsere Theophanie (unseren WortLeib) umgangen, um in die Welt zu kommen und vom Wort geprüft zu werden.

Seht ihr, wir haben das umgangen, direkt von Gott zu kommen, die Eigenschaft, Fleisch zu sein, um von der Sünde versucht und geprüft zu werden, wie Adam es tat.

Das ist der Zustand, in dem wir uns hier in diesem Fleisch befinden. Dann zeigt er, wie alles im Mutterleib beginnt, ...

Gut, denk daran, du hast einen Mutterleib, die Frau hat einen Gebärmutter, und jeder hat einen Gebärmutter im Sinn.

#2) Dann spricht er von unserer Reise zurück zum Bild des Sohnes. Wie dieser kleine Lichtfunke uns auf unseren Weg zurück zu dem Bild bringt, das wir manifestieren sollten.

So hat Gott dich also gesehen, vor der Gründung der Welt, und dich dazu bestimmt, zu werden. Und jetzt wirst du, indem du was hinzufügst? Faser auf Faser, Zelle auf Zelle von was? Wort um Wort um Wort. Ist das nicht wunderschön?

Seht ihr, dieser kleine Funke Leben, den du von Anfang an in dir hattest, als du deine Reise begonnen hast... Viele von euch können sich daran erinnern.

Du bist dieser Kirche beigetreten und der anderen beigetreten, und probier dies und das aus; Nichts Zufriedenes. Das ist richtig. Aber eines Tages hast du es einfach erkannt.

#3) Er sagte, *wenn dieses Fleischgewand fallen gelassen wird, gibt es einen natürlichen Körper*, (mit anderen Worten, es gibt einen natürlichen Körper. Das ist dieses Gewand dieses Fleisches, und dann gibt es eine) *Theophanie*. Wenn sie diesen natürlichen Körper fallen lässt, geht sie zur Theophanie (das ist) *ein Leib, der nicht mit Händen gemacht ist, auch nicht von einer Frau geboren wurde, zu dem wir gehen. Dann kehrt dieser Leib zurück und nimmt den glorifizierten Leib auf. Dann werden wir* (werden) *das Wort*.

Es ist ja nicht so, dass du ein Schwein warst und es dann wurdest du ein Sohn. Mit anderen Worten, du solltest wie die Kaulquappe sein. Und dieses riesige Gewebezucken wird von selbst. Wenn es Zelle um Zelle von Frosch anfügt, wird es zu einem Frosch. Okay? Wenn du Wort um Wort auf Wort hinzufügst, wirst du zu dem, wozu du bestimmt bist.

Dann werden wir (werden) *das Wort*. (der Gedanke, den Gott vor den Grundlagen der Welt hatte, manifestierte sich nun). (Aber) *Hier werden wir zum Wortbild geformt*

Beachte, dass wir formiert sind, die Welt ist angepasst. Sei nicht daran gewöhnt, sie sind wie Knetmasse, und du kannst sie zu allem formen, was du willst. Gott formt uns zu Söhnen und Töchtern Gottes. Wie? Nach dem Wort. Sie, von den Medien. Wir, beim Wort.

Hier werden wir nach dem Bild des Wortes geformt, um Teil des Wortes zu sein, nähren uns vom Wort, indem wir von Anfang an vorbestimmt sind.

Nun sagt uns der Apostel Paulus dasselbe: **1. Korinther 15:35** *Aber jemand könnte einwenden: Wie sollen die Toten auferstehen? Und mit was für einem Leib sollen sie kommen?*

36 *Du Gedankenloser, was du säst, wird nicht lebendig, wenn es nicht stirbt!* (Mit anderen Worten, du legst einen Samen in den Boden, er muss verrotten, bevor das Leben im Samen sichtbar werden kann.) **37** *Und was du säst, das ist ja nicht der Leib, der werden soll, sondern ein bloßes Korn, etwa vom Weizen, oder von einer anderen Saat.*

Mit anderen Worten: Was säen Sie? Säen Sie das Wort? Dann bekommst du Wort. Wenn du die Welt säst, bekommst du die Welt.

Hier sagt Paulus uns, dass es alles wie Pflanzen und Ernten ist. Er sagt, der Körper, den man in den Boden pflanzt, ist nicht derselbe wie das, was aus dem Boden hervorkommt.

Er sagt: Dieser kleine Samen, der in die Erde geht, hat ein Leben in sich, und es ist dieses Leben, das hervorgeht, aus dem Boden aufsteigt und sich manifestiert, was das Leben darin hat.

Und er erkennt, was mit dem menschlichen Körper geschieht, und in der Auferstehung, fährt er fort: **38** *Gott aber gibt ihm einen Leib, wie Er es gewollt hat, und zwar jedem Samen seinen besonderen Leib.*

Das ist jetzt wichtig für uns, das hier zu sehen. Jeder Samen erhält seinen eigenen Körper. Daher hat der Gewählte Samen eine Art von Körper, in dem sie aufwachsen, und die nicht-Gewählten Samen muss auch eine andere Art von Körper haben, in der sie aufwachsen.

Der eine ist unbestechlich, der andere ist korrumpibel. Einer, bei dem es unmöglich ist, zu sterben, während der andere sehr wohl sterben kann. Es wird sterben; es ist sterblich.

39 *Nicht alles Fleisch ist von gleicher Art; sondern anders ist das Fleisch der Menschen, anders das Fleisch des Viehs, anders das der Fische, anders das der Vögel.*

Jetzt achte genau auf diesen nächsten Vers. **40** *Und es gibt himmlische Körper und irdische Körper; aber anders ist der Glanz der Himmelskörper,*

Beachten Sie, dass er zwei verschiedene Arten von Körpern identifiziert. Es gibt irdische Körper und himmlische Körper. Dann spricht er vom Himmlischen.

Aber die Herrlichkeit (aber anders ist der Glanz) (Dieses Wort Herrlichkeit ist **Doxa**, und es spricht davon, dass dieses himmlische Wesen oder dieser himmlische Leib fähig ist, eine Herrlichkeit, eine Meinung, eine Bewertung und ein Urteil zu haben, was dasselbe Wort ist, das Jesus benutzte und von dem Gott nur spricht, dass die Auserwählten empfangen.)

Aber die Herrlichkeit des Himmlischen ist eins (aber anders ist der Glanz der Himmelskörper) (mit anderen Worten, es ist wortbasiert, das bist du, ich), *und das Irdische ist ein anderes* (sie können das Wort nicht verstehen). (**Heteros**, im Sinne von ganz anderer Natur).

Die Übersetzer der King-James-Version haben hier das Wort Herrlichkeit eingeschleust, um vom Irdischen zu sprechen, aber im Original ist es nirgends zu finden.

Tatsächlich ist die wörtliche Übersetzung folgende: Es gibt Körper, die für himmlische Wesen geschaffen sind und in der Lage sind, Gottes Herrlichkeit widerzuspiegeln, und es gibt Körper, die für die Erde gemacht sind, die aber Gottes Herrlichkeit nicht widerspiegeln können, denn sie haben eine andere Natur in sich, eine Natur, die in keiner Weise Gottes Herrlichkeit widerspiegelt.

Paulus fährt fort mit den Worten: *41 Es gibt eine Herrlichkeit der Sonne, eine weitere Herrlichkeit des Mondes und eine weitere Herrlichkeit der Sterne: (einen anderen Glanz hat die Sonne und einen anderen Glanz der Mond, und einen anderen Glanz haben die Sterne;)* (Sie verwenden das Wort Herrlichkeit als Bedeutung, dass es einen Wert der Sonne, einen Wert des Mondes usw.) *denn ein Stern unterscheidet sich in Herrlichkeit von einem anderen Stern. (denn ein Stern unterscheidet sich vom anderen im Glanz.)*

42 So ist es auch mit der Auferstehung der Toten: Es wird gesät in Verweslichkeit und auferweckt in Unverweslichkeit; 43 es wird gesät in Unehre und wird auferweckt in Herrlichkeit; es wird gesät in Schwachheit und wird auferweckt in Kraft;

Seht ihr, dieser Körper wird mit zunehmendem Alter schwächer. Ich hoffe nicht, dass du bis 70 Jahre warten musst, um das zu wissen. Also wisst einfach, dass es kommt.

44 Es wird gesät ein natürlicher Leib, und es wird auferweckt ein geistlicher Leib. Es gibt einen natürlichen Leib, und es gibt einen geistlichen Leib.

Wenn du in den Spiegel schaust, siehst du dich selbst nicht einmal. Du siehst eine Muschel, du siehst nur die Haut, die deinen Körper bedeckt. Es bedeckt deinen Geist und deine Seele.

45 So steht auch geschrieben: Der erste Mensch, Adam, »wurde zu einer lebendigen Seele«; der letzte Adam zu einem lebendigmachenden Geist. 46 Aber nicht das Geistliche ist das Erste, sondern das Natürliche, danach [kommt] das Geistliche.

Warum sollte Paulus diese Unterscheidung so treffen, wie er es tut? Der Grund ist, dass es eben so ist. Deshalb kann Bruder Branham sagen, wir haben unsere Theophanie umgangen. Weil Paul dasselbe sagte, und Bruder Branham nur das sagte, was Paul lehrte.

Paulus sagt uns deutlich, dass der natürliche Mensch zuerst kommt und dann der Geistmensch. Und das ist die Reihenfolge der Auferstehung. Dem Mann wird auf dieser Erde ein Körper zur Prüfung des Wortes gegeben.

Ich sage, na ja, einen Moment. Werden meine Hände getestet? Nun, in gewisser Weise tun sie das, weil dein Sinn geprüft wird und sie mit deinem Sinn verbunden sind. Meine Füße sind also mit meinem Sinn (Gehirn) verbunden. Ich kann nichts mit meinen Händen tun, was mein Sinn ihm nicht sagt. Richtig. Ich meine, manche Menschen sagen Dinge, die der Sinn nicht sagen will, aber sie sagen es. Deshalb kann ich verstehen, dass du das hinterfragst. Aber egal.

Aber tatsächlich kommt es aus dem Herzen, denn *aus dem Überfluss des Herzens spricht der Mund tatsächlich.*

Wenn kein Wort in ihm ist, geht es einfach zurück in den Staub, aus dem es kam. Deshalb ist jeder, der in dieser Welt geboren wurde, vom Staub. Und zum Staub werden sie zurückkehren. In Ordnung, aber die Auserwählten Gottes haben tatsächlich einen zweiten Leib, den echten Leib. Ich sehe es so, als hätte es alles in der Hand. Wenn du von deiner Theophanie gehört hast, wenn deine Theophanie dir dann durch das Wort diktiert, welche Handlungen du ausführen wirst, es ist so, als ob jemand über dir stünde und dich kontrolliert. Alle deine Hände sind verdrahtet, und deine Füße sind verdrahtet, wie eine Marionette. Und du machst einfach, was die Marionette/Drähte dir sagen. Richtig? Das ist, auf deine Theophanie zu hören. Das ist zu den Wort zu hören.

Wenn dieser Körper jedoch den Geist Gottes durch die neue Geburt empfangen hat, dann erhält diese Person ihren Geistleib, wenn ihre Seele den Körper des Staubs verlässt.

47 Der erste Mensch ist von der Erde, irdisch; der zweite Mensch ist der Herr aus dem Himmel.

So unterscheidet Paulus zwischen dem erdgebundenen Menschen und dem auserwählten Sohn oder der auserwählten Tochter Gottes. Er stellt dies weiter klar, indem er sagt:

Bevor ich weitermache, möchte ich nur, dass du es verstehst. Er sagte: Der erste Mensch ist irdisch. Das ist dieser Körper. Aber der zweite Mensch ist der Herr vom Himmel. Wenn man das jetzt herausnimmt und sich das anschaut. Am Anfang war das Wort, und das Wort war Gott, und Gott sprach, und der Sohn Gottes erschien in voller Theophanie, weil die Fülle Gottes da war. Du und ich sind Wort. Wir sind Logos. Und wenn Er erscheint, indem Er mit einem Befehlsruf herabkommt. Das ist eine Botschaft. Es verwandelt uns. Und wir werden zu dem, was Gott uns gesehen hat.

So unterscheidet Paulus zwischen dem erdgebundenen Menschen und dem auserwählten Sohn oder der auserwählten Tochter Gottes. Er stellt dies weiter klar, indem er sagt:

48 *Wie der Irdische beschaffen ist (erdgebunden) so sind auch die Irdischen; und wie der Himmlische beschaffen ist, so sind auch die Himmlischen.*

Warum konnte er nun sagen, dass der erste ein Mensch der Erde ist, aber der zweite der Herr vom Himmel ist? Denn Gott ist das Wort, und wir sind Teil dieses Wortes. Seht ihr, es ist derselbe Geist. Durch einen Geist werden wir alle in einen Leib getauft. Das ist so schön. Ich könnte einfach stundenlang darüber reden. Seht ihr?

Daher kannst du sehen, wie Paulus uns mitteilt, dass es zwei Gruppen von Menschen geben wird. Diejenigen, die nur für die Erde gemacht sind (und Bruder Branham nannte sie Kanonenfutter). Das ist nicht sehr nett zu sagen. Aber weißt du was? Er war ein Prophet. Er kann sagen, was er will. Alles klar? Weil er nur das sagt, was Gott ihm sagt.

Mit anderen Worten: Von Fleisch beginnst du, zu Fleisch kehrst du zurück, wenn du nicht wiedergeboren wirst. Wenn du wiedergeboren wirst, spielt es keine Rolle, was dieses Fleisch ist, denn es wird verändert, verherrlicht. Es wird sich an dieses Bild anpassen.

Diejenigen, die nur für die Erde gemacht sind und das ihr endgültiges Ziel ist, sind sozusagen nur Kanonenfutter. "Aus Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren." 1 Mose 3:19

Sie werden zu Asche für die Erneuerung der Erde. Der Körper besteht aus Kalium, Kali, Stickstoff usw., alles sind Dünger. Aber beachte, dass die andere Gruppe für einen himmlischen Zweck geschaffen ist.

Er erzählt uns weiterhin den Lebenszyklus dieser Themen, indem er nicht nur sagt: *"Und wie das Himmlische ist, so sind auch sie, die himmlisch sind."*

Aber beachte, dass Paulus diese Gruppe klarstellt, indem er sagt, dass sie diejenigen sind, die eine Veränderung erhalten werden. **49 Und wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.** (Also muss etwas geschehen.) (Wir, also du, der mir glaubt, und mir selbst. Das ist es, was Paulus uns sagt).

Mit anderen Worten: Obwohl wir hier auf der Erde scheinbar irdisch erscheinen, steht eine Veränderung bevor.

Beachte Vers **50. Nun sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können;** (Ich gehe nicht mit diesen Körpern) **auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit.**

Paulus sagt uns, dass wir nicht in diesem irdischen Zustand bleiben können, um das Reich Gottes zu erben. Und doch, wenn wir dazu bestimmt sind, es zu erben, dann muss etwas mit dem Aussehen geschehen, das wir haben.

Und das, was passieren muss, ist, dass wir in unserem Körper verändert werden müssen. **51 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden,**

Und nun wird Paulus beginnen, uns zu erklären, wie dieser Wandel stattfinden wird. Ich hätte wahrscheinlich einfach eine Predigt auf der Beerdigung unserer Schwester Carol halten sollen, aber ich musste es kurz fassen. Dieses ist schon etwas länger.

52 plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

53 Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, (Du gehst doch nicht aus dem Haus, ohne deine Kleidung anzuziehen, oder? Also werden wir angezogen sein. Wir werden von was bekleidet? Das Wort) **und dieses Sterbliche muss Unsterblichkeit anziehen.**

54 Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen (Das ist das Wort.) **und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: »Der Tod ist verschlungen in Sieg!**

Nun denkt daran, in **1. Petrus 1:23** (es heißt), **dass wiedergeboren zu werden, nicht aus verderblichem Samen, sondern aus unverderblichem Wesen, durch das Wort Gottes, das lebt und in Ewigkeit bleibt;** (Nun, wir legen diese Unverderbnis auf, seht ihr?) **und dieser Sterbliche soll Unsterblichkeit angezogen haben,**

dann soll das Wort verwirklicht werden, das geschrieben ist: Der Tod wird vom Sieg verschlungen. (Also zieht dieser Sterbliche Unsterblichkeit auf. Wie machen wir das? Nach dem Wort. Nach dem Wort.)

55 O Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein Sieg?» 56 Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber ist das Gesetz. 57 Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!

58 Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im Herrn!

Nun wurde uns der Lebenszyklus präsentiert. Wir werden in diese Welt geboren, um durch das Wort geprüft zu werden. Wenn wir bestehen, zeigt das, dass unser Ursprung in Ihm, dem Wort, liegt, und wir sind dazu bestimmt.

Mit anderen Worten: Wir sind der Herr vom Himmel, nicht Gott Selbst, sondern ein Teil von Ihm. Weißt du, Er hat DNA, oder?

1 Petrus 1:7 Damit die Bewährung eures Glaubens (Eure Offenbarung) (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) Lob, Ehre und Herrlichkeit (Doxa) zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi (Denkt daran, das Erscheinen ist vor dem Kommen.)

Beim Erscheinen sind wir also zu Lob, Ehre und Herrlichkeit gefunden. Beim Erscheinen werden unsere Doxa, unsere Meinungen, Werte und Einschätzungen verändert. Mit anderen Worten: Die Fasern deines Gehirns werden verändert. Jede Zelle wird verändert, erhält das Ende, und deshalb wirst du das Ende erhalten. Das Ende, das das Ergebnis oder die Belohnung deines Glaubens bedeutet, sogar das Heil deiner Seele.

Denkt daran, Jesus sagte in **Matthäus 24**: Wenn der Menschensohn kommt, wird jeder Mensch in seinem Leib den Lohn dessen empfangen, was er in seinem Leib getan hat.

Wenn du Wort um Wort auf Wort häufst, wirst du dich verändern.

Wenn du nicht Wort um Wort häufst, wirst du dich nicht ändern. Das ist deine Belohnung, es ist der Tod.

8 Ihn liebt ihr, obgleich ihr ihn nicht gesehen habt; an ihn glaubt ihr, obgleich ihr ihn jetzt nicht seht, und über ihn werdet ihr euch jubelnd freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude.

9 Wenn ihr das Endziel eures Glaubens davontragt (das Ende, das das Ergebnis oder die Belohnungen deines Glaubens bedeutet), *die Errettung der Seelen.*

Nur die Auserwählten Gottes erhalten etwas in sich, das dieses Wort empfangen wird, denn nur die Auserwählten sind dazu bestimmt, das Wort zu verstehen und zu glauben.

Deshalb heißt es in **Johannes 1:12**, dass *viele, die ihn aufgenommen haben, ihnen die Kraft gaben, Söhne zu werden.*

Mit anderen Worten, du wurdest erschaffen, um Ihn empfangen zu können. So gibt Er dir die Kraft zu wachsen. Die Wortmacht ist an vielen Orten entweder Dunamis oder Energie. Er gibt dir also die Energie, zu wachsen. Wofür isst du bestimmte Lebensmittel? Energie. Alles klar? Du bist, was du isst. Seht ihr? Sobald wir Ihn empfangen, gibt Er uns die Energie zum Wachsen. Und wir sind dazu bestimmt, das Wort verstehen und daran glauben zu können.

Ich habe euch heute Morgen eine E-Mail geschickt, und gestern Abend habe ich euch das Video geschickt. Es gibt 20 Lebensmittel, von denen die Bibel spricht. Und dann habe ich das an Bruder Sem geschickt. Er hat es tatsächlich über seinen Computer geschickt und ein PDF erstellt. Ich habe heute Morgen das PDF durchgelesen und unser Farbschema hinzugefügt. Alle Schriften sind rot. Und dann habe ich unterstrichen, was diese Lebensmittel für dich tun werden.

Und ich habe alle medizinischen und chemischen Begriffe überprüft um sicherzustellen, dass sie korrekt geschrieben sind, und alles andere. Jedenfalls gibt es Lebensmittel, die Gott ihnen in der Bibel gegeben hat, die gut für unsere Heilung in diesem Fleisch sind, solange wir noch in diesem Fleisch sind. Wenn du also das bist, was du isst, und wenn du Junkfood isst, wirst du zu Junk. Du wirst zu Matsch. Aber wenn du die richtigen Dinge isst, wird es dich stärken, heilen und alle möglichen Dinge für dich tun.

Nun in **Apg 13:48** *Als die Heiden das hörten, wurden sie froh und priesen das Wort des Herrn, und es wurden alle die gläubig, die zum ewigen Leben bestimmt waren.*

Was wird glorifiziert? Endoxazo. 'En' steht in, 'Doxa' steht für die Werte, Meinungen und Urteile Gottes. Und im Körper, Zoe. Mit anderen Worten: Sie beginnen, es zu leben. Sie trainierten ihre Körper. Paulus sagte: Präsentiert eure Leiber als lebendiges Opfer, heilig und für Gott akzeptabel. *Und so viele, wie sie zum ewigen Leben bestimmt waren – (taten eines, sie alle) glaubten.* Nun, wenn sie nicht glauben, sind sie nicht zum ewigen Leben bestimmt.

Matthäus 13:1 An jenem Tag aber ging Jesus aus dem Haus hinaus und setzte sich an den See. **2** Und es versammelte sich eine große Volksmenge zu ihm, sodass er in das Schiff stieg und sich setzte; und alles Volk stand am Ufer.

3 Und er redete zu ihnen vieles in Gleichnissen und sprach: Siehe, der Sämann ging aus, um zu säen. **4** Und als er säte, fiel etliches an den Weg, und die Vögel kamen und fraßen es auf.

5 Anderes aber fiel auf den felsigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte; und es ging sogleich auf, weil es keine tiefe Erde hatte.

6 Als aber die Sonne aufging, wurde es verbrannt, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es. **7** Anderes aber fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen auf und erstickten es.

8 Anderes aber fiel auf das gute Erdreich und brachte Frucht, etliches hundertfältig, etliches sechzigfältig und etliches dreißigfältig. **9** Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Mit anderen Worten: Wer? Wer hat Ohren zum Hören? Wer Ohren zum Verstehen hat, soll ihn verstehen.

Matthäus 13:10 Da traten die Jünger herzu und sprachen zu ihm: Warum redest du in Gleichnissen mit ihnen?

11 Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu verstehen; jenen aber ist es nicht gegeben.

12 Denn wer hat, (Echos) dem wird gegeben werden, und er wird Überfluss haben; wer aber nicht hat, (Echos nicht) von dem wird auch das genommen werden, was er hat.

13 Darum rede ich in Gleichnissen zu ihnen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen;

14 Und es wird an ihnen die Weissagung des Jesaja erfüllt, welche lautet: »Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen, und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht erkennen!

15 Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, dass sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile.«

15 *Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt.*

Und das ist die nächste Predigt. Nach nächster Woche werden wir darauf eingehen. Das verstockte des Herzens, okay? Der Härtungsprozess.

Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen: (Was ist ein Auge? Es sind die Propheten. Und sie haben ihren Sinn von den Propheten verschlossen.) *damit sie nicht jederzeit mit ihren Augen sehen, mit ihren Ohren hören, mit ihrem Herzen verstehen, bekehrt werden und ich sie heile.*

16 *Aber glücklich sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören!*

17 *Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben zu sehen begehrt, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.*

18 *So hört nun ihr das Gleichnis vom Sämann:*

19 *Sooft jemand das Wort vom Reich hört und nicht versteht, kommt der Böse und raubt das, was in sein Herz gesät ist. Das ist der, bei dem es an den Weg gestreut war.*

20 *Auf den felsigen Boden gestreut aber ist es bei dem, der das Wort hört und sogleich mit Freuden aufnimmt;* (Mit anderen Worten, für eine Weile versteht er es).

21 *Er hat aber keine Wurzel in sich* (also hat er nur ein geistiges Verständnis), *sondern ist wetterwendisch. Wenn nun Bedrängnis oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, so nimmt er sogleich Anstoß.*

22 *Unter die Dornen gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört, aber die Sorge dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums ersticken das Wort, ...*

(Deshalb erzählte uns Bruder Branham so ständig von den Sorgen dieser Welt. Das wird das Wort ersticken. Schau, wenn du gutes Essen durch Junkfood ersetzt, erstickt das den Körper. Dann kann es Zelle um Zelle nicht richtig wachsen lassen. Es wächst noch andere Sachen, Tumore und so weiter.)

aber die Sorge dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums ersticken das Wort, und es wird unfruchtbar.

23 *Auf das gute Erdreich gesät aber ist es bei dem, der das Wort hört und versteht; der bringt dann auch Frucht, und der eine trägt hundertfältig, ein anderer sechzigfältig, ein dritter dreißigfältig.*

24 Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Reich der Himmel gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte.

25 Während aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut mitten unter den Weizen und ging davon. 26 Als nun die Saat wuchs und Frucht ansetzte, da zeigte sich auch das Unkraut.

27 Und die Knechte des Hausherrn traten herzu und sprachen zu ihm: Herr, hast du nicht guten Samen in deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut?

28 Er aber sprach zu ihnen: Das hat der Feind getan! Da sagten die Knechte zu ihm: Und lassen Sie mich Folgendes sagen. Bruder Branham sagte: Wenn sie diesem Wort nicht glauben, sind sie dein Feind. Man muss einen Feind nicht mit Verachtung behandeln, sondern ihn einfach meiden. Okay

28 Er sagte zu ihnen: Das hat der Feind getan! (Sie verhindern, dass das Wort dich erreicht). Da sagten die Knechte zu ihm:

Willst du nun, dass wir hingehen und es zusammenlesen? 29 Aber er sagte: Nein; damit ihr, während ihr das Ungras sammelt, nicht auch den Weizen damit ausreißt.

Mit anderen Worten: Fang einfach nicht an, alle Ungläubigen anzugreifen. Lass sie einfach in Ruhe. Das sagt er.

30 Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte will ich den Schnittern sagen: Lest zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, dass man es verbrenne; den Weizen aber sammelt in meine Scheune!

Mit anderen Worten, die Bindung, wie sie sie bündeln, wie Konfessionen, Luthern, Baptisten und Methodisten. So verbrennt man leichter. Wenn ich rausgehe, Stöcke sammle und die großen zu einem bestimmten Haufen bringe, lange zu einem bestimmten Haufen, ist das für mich einfacher, als diese Haufen zum brennenden Feuer zu bringen, weil ich sie einfach einwickeln und dann bündeln. Jetzt kann ich sie binden, okay? Und ich binde sie und bringe sie direkt zum brennenden Feuer.

30 Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte will ich den Schnittern sagen: Lest zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, dass man es verbrenne; (Bindet, Bündel) sondern sammelt den Weizen...(Es stand nicht: Weizen binden oder bündeln.) den Weizen aber sammelt in meine Scheune!

Samen kann man nicht binden und bündeln. Probier es aus. Nimm mal ein Gummiband und

lege es um eine Menge Samen. Sie halten nicht zusammen. Das kannst du nicht machen. Ihr seid die Samen Gottes. Du sollst nicht gebunden und gebündelt werden.

Markus 4:1 Und wiederum fing er an, am See zu lehren. Und es versammelte sich eine große Volksmenge bei ihm, sodass er in das Schiff stieg und sich auf dem See darin niedersetzte; und das ganze Volk war am See auf dem Land.

2 Und er lehrte sie vieles in Gleichnissen und sagte zu ihnen in seinen Doktrin: (Das ist seine Lehre) **3** Hört zu; (Mit anderen Worten: Seid vorsichtig und hört zu.) Siehe, der Sämann ging aus, um zu säen.

4 Und es geschah, als er säte, dass etliches an den Weg fiel; und die Vögel des Himmels kamen und fraßen es auf.

5 Anderes aber fiel auf den felsigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte; und es ging sogleich auf, weil es keine tiefe Erde hatte.

6 Als aber die Sonne aufging, wurde es verbrannt; und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es.

7 Und anderes fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen auf und erstickten es, und es brachte keine Frucht.

8 Und anderes fiel auf das gute Erdreich und brachte Frucht, die aufwuchs und zunahm; und etliches trug dreißigfältig, etliches sechzigfältig und etliches hundertfältig.

9 Und er sprach zu ihnen: Wer Ohren hat zu hören, der höre! **10** Als er aber allein war, fragten ihn die, welche um ihn waren, samt den Zwölfen über das Gleichnis.

Siehe, da ging ein Sämann heraus, um zu säen:

11 Und er sprach zu ihnen: Euch ist es gegeben, das Geheimnis des Reiches Gottes zu erkennen, denen aber, die draußen sind, (außerhalb) wird alles in Gleichnissen zuteil,

12 »damit sie mit sehenden Augen sehen und doch nicht erkennen, und mit hörenden Ohren hören und doch nicht verstehen, damit sie nicht etwa umkehren und ihnen die Sünden vergeben werden.« (Was wird umgewandelt, verändert?)

13 Und er spricht zu ihnen: Wenn ihr dieses Gleichnis nicht versteht, wie wollt ihr dann alle Gleichnisse verstehen? **14** Der Sämann sät das Wort.

15 Die am Weg aber sind die, bei denen das Wort gesät wird, und wenn sie es gehört haben, kommt sogleich der Satan und nimmt das Wort weg, das in ihre Herzen gesät worden ist.

Dies ist ein abgebrochenes Leben, weil das Leben genommen wird, weil Satan das mit dem Leben des Wortes in dieser Person antut. Sie werden abgebrochen.

16 Und gleicherweise, wo auf steinigen Boden gesät wurde, das sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, sogleich mit Freuden aufnehmen;

17 aber sie haben keine Wurzel in sich, sondern sind wetterwendisch. Später, wenn Bedrängnis oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, nehmen sie sogleich Anstoß.

Das ist das totgeborene Kind, das eine Art von Kind ist, das mit Freude hört und empfängt, aber dann, wenn das Wort gepredigt wird, das sie auffordert, das Kreuz des Wortes zu tragen, sind sie beleidigt. Wir haben viele Menschen auf diese Weise gesehen.

18 Und die, bei denen unter die Dornen gesät wurde, das sind solche, die das Wort hören,

19 aber die Sorgen dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums und die Begierden nach anderen Dingen dringen ein und ersticken das Wort, und es wird unfruchtbar.

Was wird unfruchtbar? Nicht die Person. Das Wort wird fruchtlos. Das Wort bringt keine Veränderung. Es soll sich ändern.

Das ist die Laodicea Truppe, die die Sorgen dieser Welt mehr liebt als Gottes Wort, das eine völlige Trennung vom Unglauben und den Dingen dieser Welt fordert.

20 Und die, bei denen auf das gute Erdreich gesät wurde, das sind solche, die das Wort hören (also verstehen) und es aufnehmen und Frucht bringen, der eine dreißigfältig, der andere sechzigfältig, der dritte hundertfältig.

Das ist das Same-Gen Gottes für die Auserwählten. Du bist vielleicht nur 30-fach, aber hey, du bringst Früchte hervor. Du bist vielleicht nur 60-fach, aber hey, du bringst Früchte hervor. Oder du bist hundertfach, wie Bruder Branham. "*und Frucht bringen, der eine dreißigfältig, der andere sechzigfältig, der dritte hundertfältig.*"

Dies ist das Auserwählte Samengen Gottes, die dazu bestimmt sind, die Veränderung im Körper zu empfangen.

Paulus sagte in **Römer 12:1**: Hier möchte ich hin. Das alles war nur ein Backup, Hintergrund. Okay, jetzt kommen wir zu den wirklich guten Sachen.

Paulus sagte in **Römer 12:1**: *Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: Das sei euer vernünftiger Gottesdienst!*

Nun, der Körper sind die Hände, der Körper sind die Füße, der Körper, dein Mund, deine Ohren, deine Nase, der Körper, dein Kopf, okay?

2 Und passt euch nicht diesem Weltlauf an: Lass deinen Körper nicht voller Tattoos sein wie die Welt. Lass deinen Körper nicht voll davon sein, deine Haare für Frauen zu schneiden. Lass deinen Körper keine Shorts oder Hosen tragen, wenn du eine Frau bist.

Mit anderen Worten: **Und passt euch nicht diesem Weltlauf an:** Präsentiert eure Körper als lebendiges Opfer. Okay? Was ist das Opfer? Es ist das Wort Gottes, deine Offenbarung, die Gott zurückgegeben wurde. Also lass deinen Körper Gott das Wort widerspiegeln, das Er gegeben hat.

2 Und passt euch nicht diesem Weltlauf an: Das heißt, nicht in eine Form gepresst zu werden. Wie ich vor zwei Wochen schon sagte, ist dieses Konformsein wie "Silly Putty". Man wird von den Medien und sozialen Medien unterdrückt und geformt, um so angepasst zu werden wie sie. Darum geht es bei Gruppenzwang. Damit du sie magst.

Das passiert euch Kindern in der Schule, alle, ihr müsst wie alle anderen sein. Nein, das tust du nicht. Sei du selbst. Folge ihnen nicht. Folge dir selbst. Folge der Führung des Heiligen Geistes.

Das griechische Wort bedeutet prägen oder formen, so wie man es mit Silly Putty macht, bei dem man sich in eine Form setzt und herauskommt, wie die Welt aussieht und die Dinge der Welt ausdrückt.

Dann sagt der Apostel Paulus: **"Sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist."**

Dieses "Transformieren" ist eigentlich Neuroplastizität, also wenn man Dinge immer und immer wieder tut, Zellen aufbaut, um die beschädigten zu ersetzen. In der Neuroplastizität erzeugt man Neuronen und Zellen, indem man Dinge immer wieder macht. Ein Pfad.

Deshalb haben sie mir gesagt, als ich meinen Schlaganfall hatte, solle ich 90 Tage lang darauf achten, dass du es richtig machst, richtig gehst, diese Dinge richtig machst. Denn sonst beginnt man, Zellen zu bauen, um es auf die falsche Weise zu machen.

Zum Beispiel sprach Bruder Vayle über Gewohnheiten. Er sagte, man ersetzt eine Gewohnheit durch eine Gewohnheit. Mit anderen Worten: Wenn du rauchst, ersetze es durch Kaugummi oder Ähnliches. Weißt du, benutze einfach eine andere Gewohnheit. Das ist in Ordnung. Das wird die Rauchgewohnheit ersetzen. Also, mit anderen Worten, Doktor Dobson (er ist derjenige, der im Radio "Focus in der Familie" war). Er sprach über Neuroplastizität, in dem Sinne, dass man Dinge entwickelt, die man als Gewohnheit tut.

Er beschrieb es wie Männer, die Probleme mit Pornografie haben: Wenn man sie anschaut, entstehen Neuronen oder Bahnen im Gehirn, wenn man ein Bild sieht. Du siehst ein Bild, und es brennt einen Weg in deinem Gehirn. Es bildet Zellen, es bildet Fasern, okay?

Dann speichert dein Gehirn diese Bilder, und dein Gehirn bildet Bahnen oder Neuronen, wodurch es süchtig macht.

Und so können die Männer, die in Pornografie verwickelt wurden, es nicht aus ihrem Kopf bekommen. Alles klar?

Deshalb sagt man, es sei schwer, es aus dem Kopf zu bekommen. Deshalb muss man diese perversen Neuronen und Bahnen durch andere Signalwege und Neuronen ersetzen. Wie Bruder Vayle sagte: Du ersetzt eine Gewohnheit durch eine andere.

Nach etwa 10 Tagen Wiederholung wird es leichter. Tatsächlich habe ich es hier aufgeschrieben. Nach dem ersten Tag sagt es, es sei sehr unangenehm, immer wieder die Schrift zu zitieren. Am zehnten Tag wird es vertraut. Ab Tag 30 wird es zur Gewohnheit. Und ab Tag 66 wird es tatsächlich zum Standard. Wie viele verstehen, was ein Standard ist? Es ist, als hättest du ein Passwort oder schaltest etwas ein. Da steht: Willst du das? Oder das oder das? Nun, wenn du es genug oft machst, wird das dein Standard. Okay? Es ist nur so, dass mein Gehirn jedes Mal das Wort verwendet, wenn ich etwas in der Welt sehe. Und mein Gehirn sagt automatisch: Das ist böse, okay? Oder das ist gut, je nachdem, ob es ein Wort ist oder nicht. Alles klar? Das ist der Standard.

Und nach 66 Tagen sieht es dir so aus, als hättest du es schon immer gemacht, weil es dein Standard ist. Deshalb hilft es Ihnen, diese Zitate jeden Tag zu lesen, um den Geist Christi anzunehmen.

Bruder Branham sagte: Wenn du wiedergeboren wirst, beginnt ein Geistkörper zu wachsen, und wenn du diesen Körper mit Wort um Wort nährst, wird er jede Faser deines Körpers übernehmen.

Wenn man in der Natur geboren wird, ist es menschliche Zelle auf menschliche Zelle auf menschliche Zelle. Man bekommt keine menschliche Zelle, dann eine Hundezelle und dann eine Katzenzelle, es sei denn, man ist trans. Okay? Und diese Trans wollen etwas sein, das sie nicht sind.

Bruder Branham erklärte es so: Wenn man geboren wird, ist es menschliche Zelle, die sich auf menschliche Zelle aufbaut. Man beginnt nicht mit einer menschlichen Zelle, dann einer Hundezelle und dann einer Katzenzelle. Es sind alles menschliche Zellen, und wenn wir unseren Geistkörper wachsen lassen, tun wir das jetzt, Wort auf Wort auf Wort.

Deshalb bleiben manche Menschen als kleine Kinder. Sie sind sehr schwach in ihrem Glauben, und andere Menschen haben eine vollständig erwachsene Version des Christentums. Das ist dein Geistkörper. Das ist deine Theophanie, von der du hörst. Du entwickelst einen Geistkörper.

Oh, lass mich einfach zu dem zurückkehren, was ich aufgeschrieben habe, um das zu beenden. Okay, wir sehen, dass Neuropathie Zelle für Zelle entsteht. Das nennt man Neuroplastizität. Paul nannte es das transformiert .

Und der Indianerhäuptling, sagte er: Es kämpfen zwei Hunde in mir. Er fragte: Wer gewinnt? Er sagte, die, die ich am meisten füttere. Also gut, du musst das Wort füttern. Wort, Wort.

Nun, so sagte **Römer 12:2**. Paul sagte nicht, dass ich es versuchen soll. Streng dich mehr an. Er sagte nicht, ich solle dich mehr anstrengen. Er sagte: *Lass dich verwandeln*. Hat nicht gesagt, du sollst dich mehr anstrengen. Es stand nicht: Hey, das ist etwas, das wir tun können. Wir können uns mehr anstrengen, und wir werden es werden. Nein, du gibst Wort um Wort weiter. Du änderst dich nicht, aber das Wort verändert dich. Alles klar?

Und ich habe schon von einer Raupe gesprochen. Eine Raupe verwandelt sich von einer Raupe zu in einen Schmetterling. Ebenso wird ein Frosch von einer Kaulquappe zu in einen Frosch verwandelt. Ebenso wird ein Mensch verwandelt. Die Welt würde es einfach sagen: Oh, das ist kein Baby. Das ist nur Nervensprung, ein riesiges Gewebe. Nun, es hat sich in einen Menschen verwandelt. Es ist also von Anfang an ein Mensch. Also, Zelle für Zelle werden menschliche Zellen Zelle für Zelle transformiert. Raupen werden Zelle für Zelle verwandelt. Und dein Körper, du bist ein Sohn Gottes oder Tochter der Natur Gottes, wird

Zelle, Wort für Wort, verwandelt.

Philipper 4:8 heißt: *Was rein ist, was auch immer heilig ist. Denken Sie über diese Dinge nach.* Denken Sie immer und immer wieder über diese Dinge nach.

Josua 1:8 sagt: *"Meditiere Tag und Nacht und beobachte, wie du all diese Dinge tust."* Mit anderen Worten: Du meditierst nicht nur, sondern bringst deinem Körper auch bei, dasselbe zu tun.

5 Mose 6 sagt: *Das Wort Gottes sagt, es solle im Vordergrund deines Geistes sein, und du solltest es tun. Und wie ein Phylakterium, und du solltest es deinen Kindern beibringen. Egal, ob du (im Auto) sitzt, (es sagt nicht Auto, aber es ist...) Egal, ob du sitzt, ob du liegst, ob du unterwegs gehst.*

Immer das Wort, das Wort, das Wort. Behalte es einfach immer vor dir.

In **Römer 12:1**: *Präsentiert dann eure Leibe.* Wie machen wir das? Wir trainieren unseren Körper. Ein Sportler trainiert seinen Körper, um ein Athlet zu sein. Du trainierst deinen Körper, Christ zu sein.

Deshalb bist du so ein guter Christ, Bruder Christian, weil du dir deinen Namen zu Herzen genommen hast.

Nun, **2. Korinther 10:5** sagt: *Wirft die Überlegungen und alles nieder, was gegen das Wort Gottes käme.* Und stärkt eure Gedanken. Stärken. Wort um Wort. Wie verstärkt man? Wie verstärkt man, um ein Fundament aus Steinen zu errichten, ein Stein auf den anderen, auf den anderen? Siehst du, du befestigst dich. Du schaffst es. Du machst es größer, okay? Es wird für dich zu einem Muster.

An den Flügeln einer Taube 65-1128E P:30 sagte Bruder Branham: *Nun, was Gott ihm hier zeigt, ist Folgendes: Auf diesen Opfern spricht er von Christus; so nahm Gott Jesus zur Kalvarienberg und zerriss ihn ausanander,*

und den Leib in den Himmel aufgenommen und den Geist auf uns herabgesandt, damit derselbe Geist, der auf Ihm war, auf euch sein muss, damit er mit dem Leib vereinbar ist. Seht ihr, dein Sinn muss mit dem Körper zusammenpassen. Du wirst es tun. Wie macht man das? Wort um Wort um Wort.

dass derselbe Geist, der auf Ihm war, auf dir sein muss, um mit dem Körper zusammenzupassen, um am Ende die Braut zu sein. Seht ihr? Das ist richtig. Seht ihr?

Wenn dein Denken also nicht den verherrlichten Leib widerspiegelt, der in Gott war, als Teil Seiner Gedanken, dann bist du nicht die Braut. Denn die Braut, so sagt Er, werden wir dieses in der Endzeit tun.

*Jetzt wird es keine Konfession sein, sondern das Wort, was Er war. Seht ihr? Aber **so muss das Wort zum Wort kommen, wie eine Zelle in einem Menschen**. Weißt du, wenn dein Körper gebaut wird, ist er nicht eine Zelle eines Menschen, eines Hundes und eines Schweins.*

*Oh nein, nein. **Es sind alles menschliche Zellen. So ist der Leib Christi, das ganze Wort Gottes**, nicht nur ein Teil davon, eine Tradition hinzugefügt; nein, Es ist der ganze Leib Christi.*

Deshalb seid ihr Jungs, ihr Kinder, ihr alle Jungs, meistens. Ich weiß nicht, was die Mädchen machen, aber meine Mädchen haben das nicht gemacht. Aber die Jungs mögen ihre Actionspiele (Computer Games). Nun, das lenkt dich von dem Wort ab.

Es bedeutet, deinen Sinn so zu platzieren, wie es andere Kinder tun. Nennen wir dies und das und spielen es mit ihnen, das ist eine Anpassung an diese Welt. Ich sage dir nur, was passiert. Aber werde durch die Erneuerung des Sinnes verwandelt, okay? Wenn du etwas schauen willst, schau dir Bibelfilme an. Das lenkt deinen Fokus auf Gott. Das haben wir mit meinen Kindern gemacht, okay? Und wir hatten nie Probleme mit ihnen. Also sagt er,

*Oh nein, nein. **Es sind alles menschliche Zellen. So ist der Leib Christi, das ganze Wort Gottes**, nicht nur ein Teil davon, eine Tradition hinzugefügt; nein, es ist der ganze Leib Christi.*

Also, Glaube aus Hören, Wort auf Wort auf Wort.

*Ich glaube, genau das tut Gott gerade für uns. Er bereitet jede Faser unseres Seins darauf vor, in Sein Wort verwandelt zu werden. Wenn Gott auf den letzten wartet, der kinderzogen wird, dann hört zu. Er versucht, deinen Körper zu verändern, und du wirst das Wort für Wort tun. Kein Wort an diesem Tag, und in der nächsten Minute schaue ich mir ein Video an, um mir die Zeit zu vertreiben. Nein, **lerne das Wort, um dich als anerkannt zu zeigen, ein Arbeiter, der sich nicht schämen muss**.*

Nun, aus der Botschaft **Oneness 62-0211 P:102**, was ist es? *Du musst dich mit dem Wort zusammenkommen, dich umbringen lassen. Ich bin überzeugt, dass viele von uns, Freunden, den Heiligen Geist empfangen haben, aber wir empfangen gerade genug Heiligen Geist in uns, um an einen Punkt zu kommen, an dem wir nicht lügen, nicht stehlen wollen, nichts tun wollen.*

*Aber **Gott will jede Faser Seiner Kirche füllen; Er will deine Gedanken füllen;***

Wie soll das deine Gedanken erfüllen, wenn du damit beschäftigt bist, eine Menge Cyborgs oder was auch immer sie sind, zu erschießen?

***Er will deinen Sinn füllen. Er will jeden Teil von dir ausfüllen,** dich völlig, völlig tot für dich selbst oder dein Denken machen, so ergeben in Gott, bis Sein Wort einfach durch dich hindurchlebt.*

***Du kennst nichts anderes als Gottes Wort; bleib einfach bei Seinem Wort; Es ist Leben. "Meine Worte sind Leben",** sagte Jesus.*

Weißt du, wie die Leute mich fragen: Kennst du diese Sängerin? So und so. Ich habe keine Ahnung, wer sie sind. Weißt du, ich bin in den 80ern aufgewachsen, und ich weiß nicht, wer die Sänger waren, wer beliebt war, ich weiß diese Dinge einfach nicht. Ich habe mich nie darum gekümmert, weil es meine Seele nicht nährt. Ich unterscheide diese Sängerin nicht von diesem männlichen Sänger. Ich habe keine Ahnung, wer dieses Lied gesungen hat. War es bei einem Mann oder einer Frau. Ich weiß es nicht.

***Du kennst nichts anderes als Gottes Wort; bleib einfach bei Seinem Wort; Es ist Leben. "Meine Worte sind Leben",** sagte Jesus.*

Und was ist Leben? Wenn sich die Zellen vervielfältigen, Zelle um Zelle auf Zelle. Und ein verherrlichter Körper ist der Körper, der im Denken Gottes war, bevor die Grundlagen der Welt entstanden sind. En-Doxa-Zoe. Das Wort manifestierte sich in deiner Zoe. Und wie kommen wir dorthin?

***Mit ihnen werden Lehrer platziert, die an die Bibel glauben, Propheten, die die Wahrheit sagen,** die dieselbe Prophezeiung zeigen, die sie immer im Laufe der Jahrhunderte getan haben. Was hat Er getan? Er zeigt sich lebendig unter ihnen und **bestätigt Sein Wort.** Sein Wort, das Reich Gottes, ist Gottes Wort geschaffene Kraft.*

Ich weiß, dass er hier Englisch spricht, aber im Griechischen, wenn von der Kraft Gottes gesprochen wird, gibt es an vielen Orten entweder Dunamis oder es gibt Exousia, in manchen Fällen jedoch eine offenbarende Kraft, die es einem ermöglicht, das zu werden, was man ist. Oder es spricht von Energeia. Energeia ist ein griechisches Wort, das Energie bedeutet. Es ist eine Kraft Gottes. Es ist Gott, der in dir arbeitet. Das ist Energie, die Energie Gottes. Es ist, als wärst du an eine Batterie angeschlossen. Du bist an eine Stromquelle angeschlossen. Diese Energiequelle ist Gott. Deshalb kann ich so voller Energie sein, wenn

ich in dieser Kanzel sitze. Aber hol mich raus, unter der Woche entlädt es einfach meinen Akku. Wenn du an die Stromquelle angeschlossen bist. Du hast Energie. Wenn die Offenbarung kommt, bringt sie Energie. Okay? Du musst nicht fiktiv über diesen oder jenen Transformator sprechen. Es ist Gott, der uns verwandelt. Und was hat Er getan?

*Er zeigt sich lebendig unter ihnen und **bestätigt Sein Wort**. Sein Wort, das Reich Gottes, ist Gottes Wort geschaffene Kraft.*

Und genau da kommen wir, wenn jede Faser deines Körpers mit Seinem Wort gefüllt ist. Denk daran, der Körper wächst eine Faser nach der anderen, eine Zelle nach der anderen. Zelle auf Zelle auf Zelle.

Und sein Wortkörper ist ein Wort auf das andere, Wort auf ein anderes Wort, wachsende Zellen, Fasern in deinem verherrlichten Wortkörper.

Denk mal darüber nach. Unsere Fasern in unserem Körper müssen in einem Zustand sein, in dem wir in dieser anderen Dimension sehen können, wenn der Heilige in diese Dimension kommt, so wie unser Prophet dieses Fleisch kneifen musste, um zu wissen, ob er sich in dieser Dimension befindet oder nicht.

Er sprach darüber und sagte: Ich wusste nicht, ob ich eine Vision hatte oder ob ich die Dinge real sehe. Also musste er sich kneifen, um zu erkennen, dass er eine Vision sah. Dazu musst du kommen. Alles klar.

2. Thessaloniker 1:7 *euch aber, die ihr bedrängt werdet* (ja, ich bin jeden Tag beunruhigt. Ich meine, meine Güte, diese Welt, ich will einfach raus.) *euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, offenbart wird,*

Er hat genau das gemacht, was du auf dem Bild siehst. [Bruder Brian zeigt auf das Wolkenbild]

8 *Im flammenden Feuer* (das ist die Feuersäule) *wenn er Vergeltung üben wird an denen, die Gott nicht anerkennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorsam sind.*

9 *Diese werden Strafe erleiden, ewiges Verderben,* (oder aus von) *vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Kraft.* Die Herrlichkeit, das Doxa Seiner Macht.

10 *An jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht zu werden* (en- in –doxa- zoe, sein Wort offenbart in unserem Zoe, unserem Leben) *in seinen Heiligen und bewundert in denen,*

die glauben — denn unser Zeugnis (Paulus) hat bei euch Glauben gefunden an jenem Tag.
Das sagt er uns.

11 Deshalb beten wir auch allezeit für euch, dass unser Gott euch der Berufung würdig mache und alles Wohlgefallen der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft zur Erfüllung bringe,

12 damit der Name unseres Herrn Jesus Christus in euch verherrlicht werde und ihr in ihm, deshalb beten wir auch immer für euch, dass unser Gott euch für würdig dieser Berufung hält und all das Wohl seiner Güte und das Werk des Glaubens mit Kraft erfüllt:

*12 Damit der Name unseres Herrn Jesus Christus in euch **verherrlicht** werde.* (Wo soll es **verherrlicht** werden? **In dir**. Wenn ich diese Person sehe, diesen Mann, das ist ein echter Christ,)

(wenn Seine Doxa in euch manifestiert wird) *und ihr in ihm, gemäß der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.*

Denkt daran, wir haben euch gezeigt, dass es zwei Arten von Menschen gibt: einen, der an der Erde gebunden ist, und einen, der dazu bestimmt ist, eine Körperveränderung zu durchlaufen, die einen unsterblichen Himmelskörper annimmt.

Wir haben gezeigt, dass wir unsere Verwandlung durch die Erneuerung des Geistes erhalten. Nun, Paulus sagt uns auch, dass unser Gespräch uns zeigt, wo unser Körper sein wird. Jetzt hört gut zu.

Philipper 3:20 Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel; (Es ist kein Videospiel schauen.) **von woher wir auch den Herrn Jesus Christus erwarten als den Retter.** unser Lebensweg kommt vom Himmel, (Sein Gebet in Johannes 17 war, dass auch wir dort sein würden, wo Er ist).

21 Der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird, sodass er gleichförmig wird seinem Leib der Herrlichkeit, vermöge der **Kraft**, (energeia – Energie), *durch die er sich selbst auch alles unterwerfen kann.*

1. Johannes 3:1 Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! (damit wir es auffordern oder "herbeirufen" sollen: daher erkennt uns die Welt nicht (dieses Wort ist Ginosko – erfährtlich zu erkennen), **weil sie ihn nicht erkannt hat** (erlebt) Weil es Ihn nie durch eine Erfahrung kannte.

2 Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, dass wir ihm gleichgestaltet sein werden... (Warum? Weil Sein Befehlsruf herabkam und Wort um Wort, werden wir verwandelt, um wie Er zu sein.)

wir wissen aber, dass wir ihm gleichgestaltet sein werden, wenn er offenbar werden wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

3 Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich, gleichwie auch Er rein ist. (Ich hoffe, ihr bekommt dieses PDF und lest es, denn es gibt so viele gute Schriften Stellen hier.)

Und wir werden durch die Wäsche des Wortes gereinigt, Zelle um Zelle, bis jede Faser mit der Frequenz von Gottes Wort vibriert.

Ich habe Keime an der Hand. Ich wasche sie im Wort. Ich wasche sie durch das Waschen des Wassers, durch das Wort. Ich fahre meine Hand unter den Wasserhahn und wasche, wasche, wasche, waschen, bis was? Die Keime sind weg. Ich habe mich verwandelt. Seht ihr, die Zellen waren da. Sie sind nicht mehr da. Sie werden ersetzt. Womit? Wasser. Ok.

Und wir werden durch die Wäsche des Wortes gereinigt, Zelle um Zelle, bis jede Faser mit der Frequenz von Gottes Wort vibriert.

Können wir das alleine schaffen? Nein, aber wenn du in Seinem Sinn warst, wurdest du dazu bestimmt, und "**Gott wirkt in dir** (raube Gott nicht das, was Er tut. Er wirkt in dir) **um zu wollen und Seinem guten Willen zu tun.**" Überschwemme deinen Sinn nicht mit anderen Dingen.

Und Der, der das gute Werk in dir begonnen hat, wird es vollenden.

E-35 Erklärung von Heilung und Jairus 54-0216 *Du bist jetzt. Jetzt sind wir Söhne Gottes. Jetzt sitzen wir zusammen an himmlischen Orten. **Jetzt haben wir alle Kräfte im Himmel und auf der Erde.** Seht ihr? Jetzt haben wir es.*

*Nicht im Jahrtausend, dann brauchen wir es nicht mehr. **Jetzt haben wir es.** Wir sind... Im Moment sind wir die Söhne Gottes. "Es sieht nicht so aus, wie wir sein werden, aber wir wissen, dass wir wie Er sein werden."*

Was du hier bist, ist ein Spiegelbild dessen, was du woanders bist. (Ich möchte, dass du genau zuhörst.) "**Die, die Er gerufen hat, Rechtfertigt Er.**" Ist das richtig? "**Diejenigen, die er gerechtfertigt hat, hat Er verherrlicht.**"

Bereits in der Gegenwart des Vaters haben wir einen verherrlichten Leib. Puh! War das nicht tiefgründig? Alles klar. Wir werden herausfinden, ob es richtig ist oder nicht. "**Wenn dieses irdische Tabernakel aufgelöst wird, haben wir bereits eines, das wartet.**" Ist das

*richtig? Das ist richtig. Im Moment ist das, was wir da sind, eine Reflexion. **Was wir hier sind, ist ein Spiegelbild dessen, was wir anderswo sind.***

Wenn unser Körper also Videospiele macht, wissen wir, dass unser anderer Körper Videospiele macht. Das spricht nicht gerade gut von uns, okay?

Was wir hier sind, ist ein Spiegelbild dessen, was wir anderswo sind.

*Wenn deine Taten böse sind, weißt du, woher sie kommen. **Du weißt, wo dein anderer Körper wartet.***

Wenn du damit beschäftigt bist, Leute zu erschießen, wirst du zu einem Erwachsenen, der sich eine Waffe besorgt und Leute erschießt. Verstehst du, woher das kommt? All diese Todesfälle. Wir hatten sie nicht, als ich ein Kind war. Als ich ein Kind war, durften die Leute ihre Schrotflinten mit zur Schule nehmen. Sie bewahrten sie im Auto auf, oder wenn sie sie hineinbrachten, und sie ließen sie am Schreibtisch des Schulleiters zurück. Und dann holten sie sie ab, als sie nach Hause gingen. Oder wenn sie auf die Jagd gehen oder Show-and-Tell machen wollten, würden sie sie mitbringen und die Kugeln im Büro des Schulleiters liegen lassen. Und das alles basierte auf Vertrauen. Und wir hatten nie eine Schießerei in der Schule. Warum ist das passiert? Wegen der Videospiele.

Videospiele bringen diese Menschen zum Mord. Es wird alltäglich. Schieß einfach dieses hier, schieß diesen. Und so denken sie, sie sind in einem Videospiel, nehmen das Leben dieses Spiels, nehmen das Leben dieses anderen. Und sie denken nicht einmal, dass das ein Mensch ist. Ich töte einen Menschen. Nein, sie sehen eine Animation. Ich töte nur Leute. Sie merken nicht, dass sie einen Menschen töten. Und du sollst nicht töten. Sogar in Videos. Du sollst nicht töten. Verstehst du? Es schafft eine Atmosphäre in dir, erzeugt eine Erwartung, und dein Körper folgt diesem Beispiel. Aber Paulus sagte: Sei verwandelt. Er sagte, dein Körper soll ein lebendiges Opfer sein, dass sich deine Offenbarung in dem widerspiegelt, was du tust. Es tut mir leid, dass ich schreie. Ich schreie die Kinder nicht an. Ich versuche nur, diesen Punkt rüberzubringen.

Was wir hier sind, ist ein Spiegelbild dessen, was wir anderswo sind.

*Wenn deine Taten böse sind, weißt du, woher sie kommen. **Du weißt, wo dein anderer Körper wartet.***

E-33 Vorhang der Zeit 55-0302 Und bemerkt, *während sie über Ihn sprachen, während sie über Ihn sprachen*, (und Bruder Branham uns erzählte, wenn du Jesus näher bringen willst,) *sprachen über Ihn, sprichst du über Ihn ist Er erschienen.*

Wie oft bist du schon in einen Raum gegangen und hast jemanden reden hören, aber du weißt schon, dass er über dich spricht, und du bist näher gekommen. Alles klar. Wie auch immer, es ist einfach so. Das passiert. Wie oft du schon in einer Menschenmenge warst und plötzlich zuckst deine Ohren, du hörst Leute über dich reden und gehst rüber, um zuzuhören. Wenn man von Jesus spricht, kommt er hier näher. Amen. Das sagt er hier.

Das ist eine gute Möglichkeit, Ihn bei sich zu bringen: Sprich die ganze Zeit über Ihn. Amen.

Halte dein Gespräch, nicht darüber, wer... Oder wo das nächste Stück im Fernsehen läuft, oder die nächsten Filme kommen, oder wer zum Präsidenten gewählt wird: (Das ist Politik.) **spreche über Jesus**. (Wir müssen nicht über Politik reden. Sie sind alle Gauner.)

Christen sprechen heutzutage über alles außer Christus. Gehe raus, sie haben immer eine Menge Unsinn und alles, worüber sie reden wollen oder so, aber nie über Christus. **Sprich über Ihn**.

Sing von Ihm, (alle deine Lieder, sing über Jesus) **Liebe Ihn**; **trage ihn Tag und Nacht in deinem Herzen und Sinn**. David sagte davon, dass er die Gesetze an seine Finger und den Bettpfosten binden würde, und so würde er die ganze Zeit vor ihm sein.

David sagte: Ich habe den Herrn immer vor mir gehalten, weil Er zu meiner rechten Hand ist. Ich werde mich nicht bewegen lassen. Okay. Und schließlich,

*Das ist der Weg; **Bewahre Ihn vor dir in Erinnerung, Gedanken, Lob, Rede**. Alles, was das tun sollte, ist, Christus vor dir zu halten. **So hältst du Ihn in deiner Nähe**.*

Und schließlich lesen wir in **Kolosser 3:4: "Wenn der Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in (derselben) Herrlichkeit."**

Sein Gebet, im Garten bevor Er starb, war: Vater, die Herrlichkeit, die Du Mir gegeben hast, gebe Ich ihnen, damit sie eins mit uns werden können.

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir lieben diese Predigt einfach. Ich wünschte nur, ich könnte es jede Woche wieder predigen. Aber, Herr, wir wollen einfach nur verändert werden. Und wir bitten Dich, uns zu helfen, weil wir wissen, dass Du in uns arbeitest, um zu wollen und zu handeln. Deshalb bitten wir dich nur, uns zu helfen, aus dem Weg zu gehen. Lass dein Wort jede Faser unseres Körpers übernehmen. Und selbst dort, wo wir keine Fasern haben, mögen wir Fasern des Wortes wachsen lassen. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Amen.

